

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **43 (1917)**

Heft 33

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

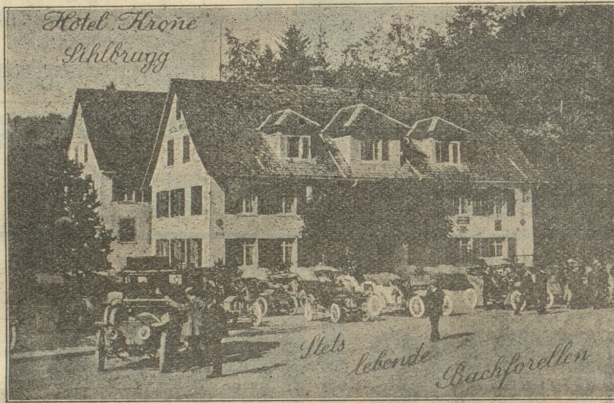
Klage der Amateur-Photographen-Gattin
 Bombensicher jeden Morgen
 Gibt mein Mann die Ordre aus:
 „Srau, bedenke die teuren Seiten,
 Schmeiß kein Käpplein unnützlich aus!“
 Ich, als wohlgezogene Gattin,
 Nehm' den Kat auf's Puntenöhr,
 Aber er vergeudet Summen,
 Denn er ist ja Amateur.
 In das schwarze Teufelskästchen,
 Drin die Platten angehäuft,
 Knipst er jedes hübsche Mädchen,
 Das ihm jußt entgegenläuft.
 Hund und Katz, Strauch und Bäumchen,
 Alle Häuser weit und breit,

Menschen, die er niemals kannte,
 Werden flugs abkonterseht.
 Doch von mir ein Bild zu machen
 Kommt ihm niemals in den Sinn,
 Weil ich nicht, wie er behauptet,
 Zum Modell geschaffen bin.
 Sind die Bilder schlecht geraten,
 Hui! Dann ist er aufgebracht,
 Und es tönt ein mildes Stuchen
 Aus der Dunkelkammernacht.
 Augenrollend, türenschnellend,
 Tritt er in das Breie schnell,
 und es muß die Pfützen putzen
 Das ungratene Modell.

Platten, Bäder und Entwickler
 Kosten heute sündhaft viel,
 Und ich soll das Käpplein drehen
 Troßfmal, eh' ich's brauchen will.
 D'rum stehn Amateur und Kästchen
 Oft nicht hoch in meiner Gunst,
 Und ich denk': Sol' sie der Muckuck
 Samt der schwarzen Teufelskunst. Ente

Gedanken
 Bei einem tyrannisierten Menschen liegt
 der Geist in harten Sesseln.
 * * *
 Man fürchtet seinen Vorgesetzten meist mehr,
 als man ihn verehrt. Rudolf Erik Riefenmajer

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés



Restaurant Waldhaus Dolder

am Zürichberg — Lohnender Aussichtspunkt
 Vollständig renovierte Gesellschaftsräume :-:

**! Diners, Soupers à prix fixes, à la carte!
 Nachmittagstee — Hausgebäck**

Drahtseilbahn ab Römerhof alle 5 Minuten bis 12 Uhr nachts. Abonnements zu Fr. 3.— (20 Cts. bergwärts, 10 Cts. talwärts).

Drucksachen aller Art **! Ideal-Blutstärker**
 hervorragend bei Schwächezuständen aller Art, 1584
bessert das Aussehen!
 Fr. 4.— in d. Apotheken erhältlich.
 Hauptdepot:
Buchdruckerei Jean Frey, Zürich Apotheke **Lobeck, Herisau**

ZÜRICH
:: Stadttheater ::
 Geschlossen.
Pfauentheater
 Geschlossen.
Corso-Theater
 Täglich abends 8 Uhr:
 Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble
Auf Befehl der Kaiserin
 Operette in 3 Akten von Bruno Granichstädten.

Hotel am Bellevueplatz
 Zum **goldenen Stern**
Terrasse, Speise- und Gesellschafts-Saal
 Zimmer von 2 Fr. an. Tel. Hottingen 49.49
 Besitzer: **J. HUG.**

Vornehmstes Familien-Café am Platze	Extrasalon für Billards 9 Neuhusen 3 Match	Eig. Wiener Conditorei Five o'clock Tea und Americ. Drinks
Grand Café Odeon Eigene Conditorei 1696 Neuer Inhaber: B. May & Sohn		
Nach dem Theater: Kalte und warme Spezialitäten	Zürich Telephon-No.: Hottingen 1650	Rendez-vous d. Fremdenwelt

Hotel Albula
 Nächst Hauptbahnhof — Schützengasse 3
 Gut eingerichtete Zimmer v. 2 Fr. an
Bürgerliches Restaurant
Fr. Kehrle.

Restaurant Hotel Sonne
 Stampfenbachstrasse — Nahe Hauptbahnhof
 Erhöhte Lage mit schattigem Garten und Terrasse.
 Gesellschaftssäle, Kegelbahn und Billard.
 Spezialität: Vaduzer, Walliser, Seewein und Burgunder. — Gute bürgerliche Küche.
 1705 Inhaber: **Franz Nigg.**

Stadelhof-
Bahnhof-Restaurant
Express - Bier — Wein - Buffet
 Familie **BOLLETER**

Falkenstein
Hotel-Garni & Café-Restaurant
 Gegenüber dem Stadelhoferbahnhof
 Spezialität: Walliser, Waadtländer- und Burgunder-Weine!
 B. Schmid-Meier, früher: Café du Musée, Lausanne.

Rigi Wiener-Café u. Weinstube
 Seefeldstr. 44 + Nähe Corso
 Heimelig, neu und elegant eingerichtet!
 1777 Inh.: **A. Kollmann.**

+ Zum großen Hirschen +
 Kuttelgasse 8, nächst Bahnhofstrasse
 Anerkannt billigstes Frühstücks-Restaurant!
 Spezialität: Leberknödel und Schüblinge!
 E. Figi.